

Kritische Anmerkungen zu „Partita in G“ P0032 oder M II 41

Bemerkung: Die Satzbezeichnungen „1, 2, 3 usw. Satz“ wurden vom Herausgeber ergänzt, um den Überblick zu erleichtern. Weiters wurden keine aufführungsspezifischen Zeichen hinzugefügt oder weggelassen, wenn dies hier nicht ausdrücklich erwähnt ist (*f*, *p*, *cresc.*, Bögen, ...). Die Fermaten am Schluß jedes Satzes sind vom Herausgeber so interpretiert worden. Diese könnten auch nur eventuelle Schlußfloskeln in den Originalen sein.

1. Satz „Allegro“

Violine 1:

- T. 52 Triller ergänzt.
T. 58 Auflöser eingefügt.

Violine 2:

- T. 160 Es wurde der Rhythmus an Violine 1 angepasst. Im Original:



Flöte 2:

- T. 148 Bogen ergänzt.

Horn 1:

- T. 111 Bogen ergänzt.
T. 236 Bogen ergänzt.

2. Satz „Andante“

Violine 2:

- T. 13 *f* ergänzt.

Viola:

- T. 9 *f* ergänzt.

3. Satz „Menuetto“

Violine 1:

- T. 57 Möglicher Auflöser auf Vorschlag ergänzt (klein).

Violine 2:

T. 57 Möglicher Auflöser auf Vorschlag ergänzt (klein).

Viola:

T. 57 Möglicher Auflöser auf Vorschlag ergänzt (klein).

Violone:

T. 38 *p* ergänzt.

T. 57 Möglicher Auflöser auf Vorschlag ergänzt (klein).

1996©Copyright Landesmuseum Ferdinandeum
Edition Schweissgut
Alle Rechte vorbehalten